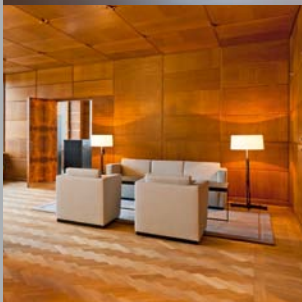




**BRAHMS
KONTOR**

■ AUSGABE SOMMER 2012

INNENANSICHTEN



Zeichnung: Florian Afflerbach, www.ifa.de

■ BUNDESWEITER TAG DES OFFENEN DENKMALS

DAS BRAHMS KONTOR ÖFFNET SEINE PFORTEN

„Sesam öffne Dich“ heißt es am 9. September erstmals für das Brahms Kontor. Am „Tag des offenen Denkmals“, der jedes Jahr am zweiten Sonntag im September stattfindet, haben Bürger die Möglichkeit, hinter sonst verschlossene Türen historischer Bauten und Stätten zu schauen. In diesem Jahr öffnet auch das traditionsreiche Kontorhaus seine Pforten und zeigt allen Interessierten, welche architektonischen Schätze sich hinter der Fassade des Backsteinklassikers verstecken.

Die bundesweite Veranstaltung, die von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sowie der Stiftung Denkmalpflege Hamburg koordiniert und organisiert wird, lockt jährlich Millionen von Besuchern an, zu denen neben der breiten Öffentlichkeit auch fachkundiges Publikum wie Architekten und Denkmalpfleger gehören. Ziel der Veranstaltung, die in diesem Jahr unter dem Thema „Holz“ steht, ist

es, die Bürger für das kulturelle Erbe der Bundesrepublik zu sensibilisieren und ein Bewusstsein für die Bedeutung der Denkmalpflege zu schaffen.

Das Brahms Kontor gewährt nicht nur einen Blick hinter die Kulissen, sondern bietet auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Ein professioneller Guide erklärt Besuchern die Highlights des traditionsreichen Hauses – unter anderem die Konferenz-Etage, in der das Thema „Holz“ beeindruckend umgesetzt ist. Zudem ist eine Ausstellung zur Hamburger Sturmflut zu sehen, es gibt schauspielerische Einlagen der Kellertheater-Darsteller und auch ein musikalischer Part ist vorgesehen. Somit bietet die Veranstaltung nicht nur Außenstehenden spannende Einblicke in das Brahms Kontor, sondern gibt auch Mietern des Hauses sowie ihren Familien und Freunden die Möglichkeit, den Arbeitsplatz von einer ganz anderen Seite kennenzulernen.



■ HARBOUR FRONT LITERATURFESTIVAL

LITERARISCHE ERKUNDUNGSTOUR IM BRAHMS KONTOR

Was Köln, Leipzig und Frankfurt können, kann Hamburg doch auch – das dachten sich wohl die ehemaligen Verleger Peter Lohmann und Nikolaus Hansen, als sie das Harbour Front Literaturfestival vor nunmehr drei Jahren ins Leben riefen. Das diesjährige Programm der Veranstaltung, die vom 12. bis 22. September stattfindet, ist bunt gemischt. So ist von anspruchsvoller Literatur über fröhliche Unterhaltung bis hin zu neuen Genres wie den Graphic Novels alles dabei.

Das Brahm's Kontor ist in diesem Jahr erstmals einer der Gastgeber und präsentiert am 15. September den „Internationalen Graphic Novel Salon“ in der Konferenz-Etage im zweiten Obergeschoss. Ab 16 Uhr werden der

Spanier Miguel Gallardo und der deutsche Newcomer Flix bilderreich in Leben und Werk einführen. Und ab 19 Uhr setzen der Italiener Lorenzo Mattotti sowie der Franzose Laurent Maffre das kulturelle Programm fort. Die vier Autoren haben sich bedingungslos dem Genre „Graphic Novel“ verschrieben, einer in Deutschland noch recht jungen, aber rasant aufstrebenden Literaturgattung. Diese stellt eine Gratwanderung zwischen Comic und Roman dar und beschert Lesern aller Altersgruppen anspruchsvolle Bilderzählungen.

Insgesamt werden 80 Autorinnen und Autoren im Rahmen des Literaturfestivals in besonderen Hamburger Locations knapp 90 Veranstaltungen bestreiten. Mit von der Partie sind international bekannte

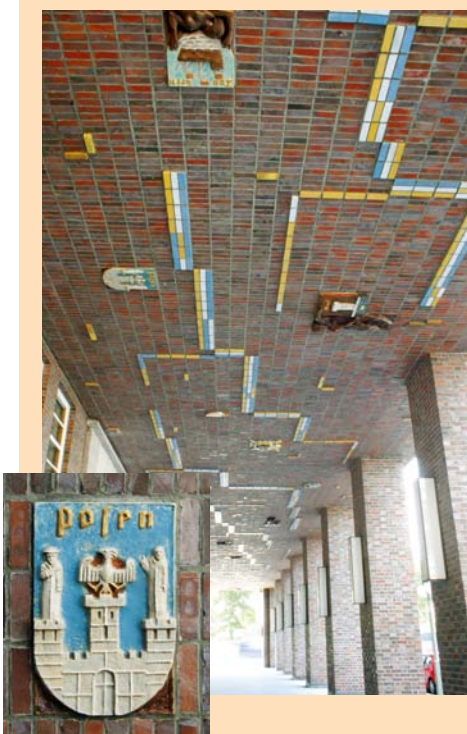


Literaten wie Donna Leon, Henning Mankell und Eckhart von Hirschhausen. Mit etwas Glück können Sie dabei sein: **Wir verlosen exklusiv Tickets für die im Brahm's Kontor stattfindenden Veranstaltungen. Mehr dazu siehe unten.**

■ BEST OF BRAHMS KONTOR

WUSTEN SIE SCHON ...

... dass das Deckenmosaik im Arkadenbereich am Johannes-Brahms-Platz für die Gebiete des ehemaligen Kaiserreichs steht, die Deutschland durch den Versailler Vertrag nach dem Ersten Weltkrieg abtreten musste? In dem 50 Meter langen und sechs Meter breiten Arkadenbereich sind insgesamt 16 farbige, handgefertigte Deckenfries-Kacheln mit Wappen von Straßburg, Danzig, Memel sowie weiteren Städten und Provinzen eingearbeitet. Die blauen, weißen und gelben Mosaiksteine stellen die Grenzen der damaligen Gebiete dar.



■ MIETER INFORMIEREN MIETER

MITMACHEN LOHNT SICH!

Sie haben ein Thema, das unbedingt in den INNENANSICHTEN veröffentlicht werden sollte? Dann teilen Sie Ihre Neuigkeiten mit uns und den anderen Lesern. Dabei kann es sich zum Beispiel um Wissenswertes aus Ihrem Unternehmen, geplante Events im Brahm's Kontor oder um Empfehlungen für die Rubrik „In direkter Nachbarschaft“ handeln. Schreiben Sie eine E-Mail an service@brahm'skontor.de.

Mitmachen lohnt sich: Unter allen Einsendungen verlosen wir als Dankeschön zwei mal zwei Tickets für das Harbour Front Literaturfestival mit den Graphic Novel-Lesungen im Brahm's Kontor.



■ NEUE MIETER

JUNG VON MATT/NEXT: DIGITALE INSZENIERUNG VON MARKEN

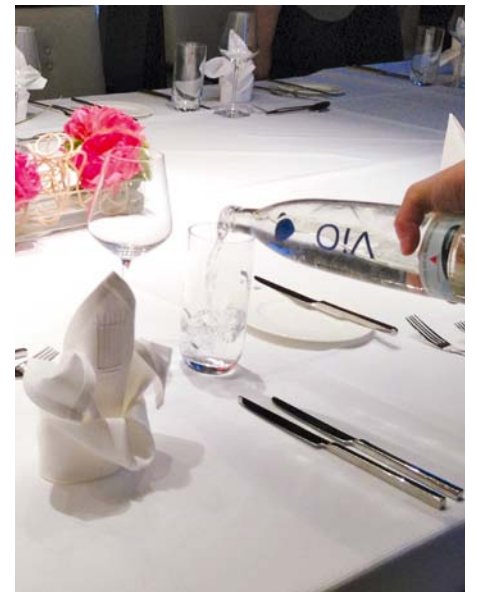


Im November 2012 bezieht die Jung von Matt/next GmbH ihre Räumlichkeiten im zweiten und vierten Obergeschoss am Holstenwall 5. Jung von Matt/next entwickelt und produziert digitale Marken- und Produktplattformen. Innerhalb der Gruppe Jung von Matt hat sich die Agentur auf Websites, Portale und E-Commerce-Plattformen spezialisiert. Namhafte Firmen wie Mercedes-Benz, Bosch, Vodafone, Edeka und RWE gehören zu den Kunden der Agentur. Schwester-Agenturen von Jung von Matt/next sitzen in Deutschland, Österreich, Schweiz, Tschechien, Polen, Slowakei, China und Schweden.

Innerhalb der Jung von Matt Gruppe sind die Spezialisten von next eine der am stärksten wachsenden Agenturen. Um weiter expandieren zu können, waren neue Räumlichkeiten notwendig. So wurde eine Fläche gesucht, die sowohl für mehr als 100 Mitarbeiter Platz bietet als auch in guter Reichweite zum Stammsitz im Karoiviertel ist. Zudem sollte das Gebäude stilistisch zur Agentur passen. Das Brahms Kontor konnte in allen Bereichen punkten. Und so beziehen die Geschäftsführer Michael Behrens, Thomas Feldhaus und Stefan Mohr im Winter mit rund 80 Mitarbeitern ihre neuen Büroräume.

■ EVENT IM BRAHMS KONTOR

Wohin mit dem noch nicht ausgetrunkenen Aperitif nach dem Empfang? Dürfen Salatblätter geschnitten werden und wie bewältigt man kniggegerecht den Scampi-Spieß? Darf die Geflügel-Keule mit den Fingern gegessen und die leckere Soße nicht doch mit dem Brot aufgenommen werden? Diese und noch viel mehr Fragen wurden in einem unterhaltsamen Business-Benimm-Seminar geklärt.



Die denkmalgeschützten Veranstaltungsräume, insbesondere die Räume Symphonie und Sonate vis-à-vis der Laeiszhalle, boten für das Seminar mit mehrgängiger Menüfolge ein ideales Ambiente!

Und was sagt nun Knigge? Ihr Aperitif begleitet Sie keinesfalls zum Tisch, auch wenn er noch so lecker ist. Widerspenstige Salatblätter werden zu mundgerechten Portionen gefaltet und der Scampi-Spieß keinesfalls abgeknabbert. Alles, was auf dem Spieß steckt, wird geschickt mit der Gabel auf den Teller befördert. Nur bei Asterix kommen Keulen in die Finger – nach Knigge schneiden Sie die Keulen bis zum Knochen und widerstehen der Versuchung des Abknabbers. Die Soße dürfen Sie mit dem Soßenlöffel aufnehmen – leider nicht mit dem Brot.

BRAHMS KONTOR IN DER PRESSE

Das Brahms Kontor ist eine ganz besondere Immobilie. Das ist mittlerweile nicht nur Ihnen als Mieter bekannt, sondern auch zur Öffentlichkeit durchgedrungen – wie die Resonanz in der Presse zeigt. Ab sofort stellen wir Ihnen in unserer neuen Rubrik „Brahms Kontor in der Presse“ spannende und interessante Veröffentlichungen rund um das Kontorhaus vor. Der hier abgebildete Beitrag ist in der Mai-Ausgabe des Magazins „Die Aufblende“ erschienen, einer Zeitschrift der Filmförderung Hamburg. Der Artikel handelt von hamburgtypischen Motiven, von denen eine Vielzahl unter Denkmalschutz steht – so wie das Brahms Kontor, das als Drehort immer beliebter wird.

14 location aufblende 12.2

filmen & pflegen

filming and caring

Eine Aufgabe der Film Commission (FCHSH) ist es, städtische Motive als potentielle Drehorte zu «vermarkten» und Hamburg mit seinen markanten Wahrzeichen im Film zu positionieren. Vieles von den Hamburg-typischen Motiven steht unter Denkmalschutz. Grund genug für die FCHSH, in Zukunft mit dem Denkmalschutzamt in der Hansestadt zu kooperieren.

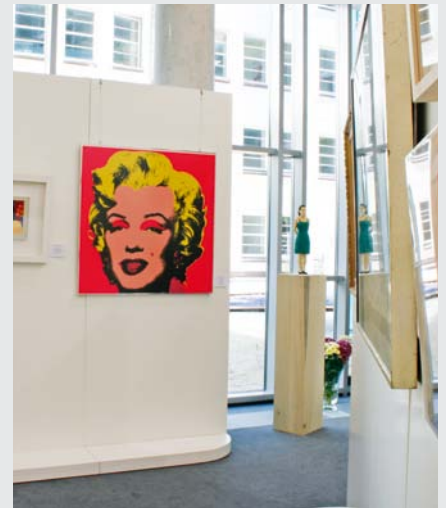
«Gemeinsam mit dem Denkmalschutzamt stellen wir viele schöne Drehorte für Film- und Fernsehproduktionen zur Verfügung», sagt Alexandra Lohmann von der FCHSH, die gemeinsam mit der Kulturstadthauptstadthilfe (KSH) die gemeinsamen Ziele der beiden Organisationen verfolgt. Neben der Unterstützung von Film- und Fernsehproduktionen steht die Förderung der Hamburg-typischen Motive im Vordergrund. «Wir unterstützen gerne die Produktionen von Filmen, die das Image der Stadt und die Attraktivität der Stadt fördern», sagt Lohmann. «Wir unterstützen gerne die Produktionen von Filmen, die das Image der Stadt und die Attraktivität der Stadt fördern», sagt Lohmann. «Wir unterstützen gerne die Produktionen von Filmen, die das Image der Stadt und die Attraktivität der Stadt fördern», sagt Lohmann.

■ KETTERER KUNST: FRÜHJAHRSAUKTIONEN EIN VOLLER ERFOLG

ANDY WARHOLS „MARYLIN“ ERZIELT REKORDPREIS

Kunst ist gefragt denn je – das bestätigen die Ergebnisse der Frühjahrsauktionen von Ketterer Kunst. Am 9. Juni wurden in der Galerie in München moderne und zeitgenössische Kunstwerke im Gesamtwert von rund 13 Millionen Euro versteigert. Eines der Highlights war die berühmte „Marylin“ von Andy Warhol, die – ebenso wie Gemälde von Emil Nolde, Georg Baselitz oder

Serge Poliakoff – bereits Anfang Mai im Brahms Kontor bestaunt werden konnte. Das farbenfrohe Portrait der legendären Schauspielerin erzielte sogar einen neuen Rekordpreis und wurde zur teuersten Druckgrafik des Pop-Art-Künstlers, die jemals in Deutschland verkauft wurde. Die nächste Auktion findet am 19. Oktober statt. Näheres dazu unter www.ketterer-kunst.de.



TREFFPUNKT: KELLERTHEATER

Für die Spielmonate August bis Oktober stehen unterhaltsame Stücke auf dem Programm. „Creeps“ – Germanys next Casting-Show von Lutz Hübner ist ein pointenreiches und zeitsatirisches Stück. In dieser Inszenierung erlebt der Zuschauer Typen und Jargons unserer Gegenwart. Im Mittelpunkt stehen drei Frauen, die in der Endrunde um einen Moderatorenjob des Lifestyle-Magazins „Creeps“ kämpfen. Dieser Härtestest erweist sich als Horrervision, den sie letztlich nur gemeinsam bestreiten können.

Den aktuellen Spielplan können Sie unter www.kellertheater.de einsehen.

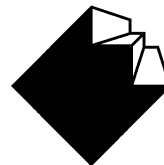


Szene aus „Germanys next Casting-Show“

KENNENLERN-GUTSCHEIN

Mitarbeiter der im Brahms Kontor ansässigen Firmen erhalten gegen diesen Gutschein bei einem Besuch im **KELLERTHEATER HAMBURG** für **2 Karten** einen **Mitarbeiter-Rabatt** von jeweils **3,- Euro** auf den regulären Kartenpreis.

Gültig für Vorstellungen bis 31. Dezember 2012.
Gilt nicht für Gastspiele, Weihnachtsmärchen, Lesungen.



Name des Mitarbeiters

Firma im Brahms Kontor

■ INFORMATIONSBROSCHÜRE

KONFERENZ- UND EVENTFLÄCHE

Prelude, Intermezzo, Symphonie und Sonate – die klangvollen Namen deuten bereits auf das Ambiente der denkmalgeschützten Räume in der Konferenz-Etage hin, nähere Einzelheiten, Daten und Fakten dazu liefert die neue Informationsbroschüre. Auch die moderne Fläche wird detailreich in Wort und Bild beschrieben. Neben Angaben zu Größe, Kapazität sowie der jeweiligen Ausstattung der Räume

bietet das Heft unter anderem auch Informationen zur modernen Technik, der Catering-Option sowie speziellen Details, wie dem eigens für das Brahms Kontor restaurierten Rachals-Flügel. Die Broschüre gibt potenziellen Mietern einen fundierten Überblick über die Nutzungsmöglichkeiten der Konferenz-Etage und steht unter www.brahms-kontor.de als Download zur Verfügung.

■ IN DIREKTER NACHBARSCHAFT

Die kulinarische Meile bis zum Großneumarkt ist um eine Adresse reicher: „Die Eiskantine“ ist bekannt für ihr hand- und hausgemachtes Eis, das täglich frisch mit Bio-Vollmilch und Obst hergestellt wird. Außerdem verwöhnen Inhaber Torsten Helf und sein Team die Gäste mit kleinen Spezialitäten aus der französischen Küche sowie Salaten und wechselnden Suppen. Von Montag bis Samstag zwischen 12:00 und 18:00 Uhr lädt die gemütlich eingerichtete Lokalität zur erfrischenden Auszeit ein.



eiskantine

Kohlhöfen 10, 20355 Hamburg

■ IMPRESSUM

BRAHMS KONTOR
Johannes-Brahms-Platz 1
20355 Hamburg
040/63 60 74 74
service@brahms-kontor.de
www.brahms-kontor.de

